



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCXXXV. 335. D. Mich. Walther. Buß-Gesang zu Morgends.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

mein gedanken führe
In himmel allermeist,
Und ja nicht ganz und
gar Sey mit dem geist
besessen, Und schänd-
lich mög vergessen Des
lieben himmels klar.

6. Erhalt mir leib und
leben, So lang es dir
gefällt.: Und thu mir,
Herr, nur geben Den
schatz in jener welt, So
gilt mir alles gleich,
Und bin es wol zu frie-
den, Ob ich schon nicht
dienenden Btm für den
menschen reich.

7. O Herr, hilf mir
vollenden Mein saure
lebens-zelt.: Thu mir
dein hülfe senden, Und
sey nicht allzu weit,
Wann ich heim schla-
fen geh, Auf daß ich
friedlich fahre, Und
mit der Christen schaa-
re Zum leben aufer-
steh.

CCCXXXV. 335.

D. Mich. Walther.

Buß-Gefang zu Morgens.

S Christe morgens
sterne, Leucht uns
mit hellem schein, schein
uns vons himmels thro-
ne, An diesem dunkeln
ort, Mit deinem reinen
wort.

2. O Jesu, trost der ar-
men, Mein herz heb ich
zu dir, Du wirst dich
mein erbarmen, Dein
gnade schenke mir, Das
trau ich gänzlich dir.

3. Ich kan und mag
nicht schlafen, Ich kan
nicht frölich seyn, Mir
ist verwundt mein seele
Und fürcht der hollen
pein, O Christ, erbarm
dich mein!

4. O Jesu lieber Herr-
re, Du einger Gottes
sohn, Von hertzen ich be-
gehre, Du wollst mir
hülffe thun, Du bist
der gnaden thron.

Es 5 5. Du

5. Du hast vor mich
vergossen Dein rosin-
farbes blut, Das laß
mich, HERR, genießen,
Tröst mich durch deine
güt, Hilf mir, das ist
mein bitt.

Christi Antwort.

6. Ist dir verwundet
so sehre Die arme seele
dein, Thu dich nur zu
mir lehren, Ich will
dein helffer seyn, Ver-
geben schuld und pein.

7. Laß du von sünden
abe, Und sey ein from-
mer Christ, Ich will
dich selber laben, Und
schencken meinen geist,
Der dich zum himmel
weist.

8. Ich will dich selber
speisen Mit meinem leib
und blut, Mein lieb an
dir beweisen, Und will
dir thellen mit Mein
schatz und höchstes gut.

Schluss-Senszer.

9. O JESU, lob und
ehre Sing ich dir alle-

zeit, Den glauben in
mir mehre, Daß ich
nach dieser zeit Mit dir
etngeh zur freud.

CCCXXXVI. 336.

Paul Gerhard.

Morgen - Opfer eines Gott lo-
benden Hecken.

Wach auf, mein herz
und singe Dem
schöpffer aller dinge,
Dem geber aller güter,
Dem frommen men-
schen - hüter.

2. Heint als die dunck-
le schatten Mich ganz
umgeben hatten, Hat
satan mein begehret,
GOTT aber hats ge-
wehret.

3. Ja, vatter, als er such-
te, Daß er mich fressen
möchte, War ich in
deinem schoose, Deit
flügel mich beschlosse.

4. Du sprachst: mein
kind, nun lge, Trotz dem
der dich betrüge, Schlaf
wohl, laß dir nicht grau-
en, Du solt die sonne
schauen.

5.